

Geleitwort und Danksagung zur zweiten Auflage

Im vierten Jahr nach dem Erscheinen dieses Tagungsbandes haben wir uns dafür entschieden, eine zweite, aktualisierte und korrigierte Auflage auf den Weg zu bringen. Anlass war der Wunsch, die Beiträge in einem Open Access-Format auch online bereitzustellen und so einem breiteren Fachpublikum zugänglich zu machen. Zudem haben sich die Rahmenvorgaben für das Abitur in Nordrhein-Westfalen deutlich geändert. Die fachdidaktisch orientierten Beiträge dieses Tagungsbandes wurden entsprechend angepasst. Schließlich konnten kleinere Fehler korrigiert werden. Der Band präsentiert sich außerdem in einem neuen Design. Ganz herzlich danken wir dem Fachinformationsdienst Altertumswissenschaft Propylaeum, uns all dies mit der Aufnahme der Reihe in das Programm ermöglicht zu haben.

Gedankt werden soll an dieser Stelle all denjenigen, die zum Gelingen der Tagung im Herbst 2016 und der Publikation des Bandes beigetragen haben, insbesondere Dorit Funke, Angelika Mühlbrandt, Rico Dumcke, Vera Hüsken, Corinna Klöpping, Laura Sommerfeld und Simon Temme.

Bielefeld im April 2021

Lore Benz

Jochen Sauer

Vorwort zur ersten Auflage

Der vorliegende Band stellt die erste Veröffentlichung der an der Universität Bielefeld neu begründeten Reihe „Acta Didactica Classica. Bielefelder Beiträge zur Didaktik der Alten Sprachen in Schule und Universität“ dar. Er vereinigt fünf Beiträge, die am 5. Oktober 2016 im Rahmen der Fachdidaktiktagung „Rhetorik – Politik – Propaganda.